

Vorwort

Der althehrwürdige Hildesheimer Dom ist am 22. März 1945 bei einem Bombenangriff so stark zerstört worden, daß bei ihm – als einziger katholischer Bischofskirche in Deutschland – ein neuer Grundstein gelegt werden mußte. Die Weihe der auf den alten Fundamenten wiederaufgebauten Kathedrale erfolgte am Sonntag Laetare 1960.

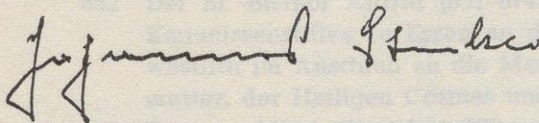
Auf Wunsch des Domkapitels zu Hildesheim haben dann die Professoren Dr. Victor H. Elbern und Dr. Dr. Hans Reuther zusammen mit unserem Dombibliothekar, Herrn Pfarrer Hermann Engfer, den „Hildesheimer Domschatz“ wissenschaftlich bearbeitet und im Jahre 1969 in einem eigenen Werk ediert (Verlag August Lax, Hildesheim).

Das gute Echo auf diesen Katalog hat uns bewogen, dieselben Herren um einen Führer durch den Mariendom von Hildesheim zu bitten. Hier liegt er nun vor. Möge er eine ebenso gute Aufnahme finden bei den zahlreichen Besuchern wie in der wissenschaftlichen Fachwelt!

Dem elfhundertjährigen Gotteshaus gilt der Wahlspruch auf dem neuen Grundstein vom 16. Juli 1950:

VIRGO FAVE, MALA CAVE. Jungfrau, voll Gnaden, – wahr' uns vor Schaden.

Hildesheim, Ostern 1974

A handwritten signature in dark ink, appearing to read 'Johann Elbern', written in a cursive style.

Domdechant